

Mein Krippen ABC



Kinderkrippe St. Peter
Bamergasse 1
85241 Hebertshausen

Liebe Eltern,

wir freuen uns ihnen unser Krippen ABC zu überreichen. Wir möchten Ihnen damit wichtige Tipps geben, über alles was für einen gelingenden Krippenbesuch wichtig ist. Sollten Sie Fragen zu unserem Krippen ABC haben, dürfen Sie uns jederzeit ansprechen, wir beantworten diese gerne.

Ihr Team der Kinderkrippe St. Peter Ampermoching

A

Abholberechtigte

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Ihr Kind von anderen Personen abgeholt wird. Ohne Ihr Einverständnis geben wir ihr Kind nicht fremden Personen mit. Regelmäßige Abholberechtigte können Sie in die Abholliste eintragen. Es ist hilfreich für uns, wenn Abholberechtigte zuerst mit Ihnen zusammen das Kind abholen, ansonsten müssen wir um einen Ausweis bitten.

Aufsichtspflicht

Bitte übergeben sie uns ihr Kind persönlich. Erst dann beginnt unsere Aufsichtspflicht. Diese endet sobald Sie ihr Kind abgeholt haben.

Änderungsformulare

Sollten sie die Buchungszeiten für ihr Kind ändern wollen, können Sie sich auf der Homepage der Gemeinde Hebertshausen (www.hebertshausen.de unter der Rubrik Kinderkrippe St. Peter) ein Änderungsformular ausdrucken. Gerne können Sie auch von uns ein Änderungsformular erhalten. Änderungen sind jeweils bis zum 25. eines Monates möglich.

B

Buchungszeiten

Derzeit sind in unserer Krippe folgende Buchungszeiten möglich.

Die Mindestbuchungszeit beträgt 5-6 Stunden. Die Anwesenheit von 8.15 Uhr bis 14.00 Uhr ist für alle Kinder verpflichtend.

Weiter sind folgende Buchungszeiten möglich:

- 5-6 Stunden
- 6-7 Stunden
- 7-8 Stunden
- 8-9 Stunden
- 9-10 Stunden

Es ist auch eine 3 oder 4 Tagesbuchung möglich. Hier wird jedoch eine Mindestbuchungszeit von 5-6 Stunden berechnet.

Bringzeit

Bitte bringen Sie Ihr Kind bis spätestens 8.15 in die Gruppe Ihres Kindes. Es ist für uns sehr wichtig, dass wir gemeinsam pünktlich mit dem Morgenkreis in den Tag starten können.

Bewegung

Die Möglichkeit der Bewegung ist für Kinder im Krippenalter besonders wichtig. Im Garten können sich die Kinder reichlich bewegen. Aber auch in den Räumen bieten wir den Kinder Bewegungsmöglichkeiten an. Dies geschieht durch Angebote zum Hüpfen und Klettern mit Stühlen und Matten. Weiter verwenden wir Kriechtunnel, Rollbretter und einen Balancier - parcours. Aber auch kleine, altersgerechte Bewegungsspiele werden durchgeführt.

D

Das letzte Jahr in der Krippe

Im letzten Krippenjahr gibt es für die Kinder viel Neues zu erleben. Ein gemeinsames Musikprojekt, Besuche im Kindergarten und einen Tagesausflug zum Abschluss des Krippenjahres zählen zu den Höhepunkten.

E

Eingewöhnung

Eine sensible, kindorientierte Eingewöhnung aller Kinder ist uns sehr wichtig. Wir orientieren uns dabei am „Berliner Eingewöhnungsmodell“. Jedes Kind hat eine Bezugserzieherin, die auch für Sie als Eltern ihr erster Ansprechpartner ist. Nähere Informationen über die Eingewöhnung können Sie in unserem Elternbrief“ Eingewöhnung“ nachlesen.

Erziehungspartnerschaft mit Eltern

Damit sich Ihr Kind bei uns in der Krippe wohlfühlt ist es uns sehr wichtig, mit Ihnen als Eltern in gutem Kontakt zu stehen. Beim Abholen berichten wir Ihnen kurz über die Erlebnisse Ihres Kindes während des Tages. Jede Gruppe führt einen Dokumentationsordner, so erhalten Sie auch Auskunft, wenn keine Mitarbeiterin aus der Gruppe mehr anwesend ist.

Einmal jährlich bieten wir allen Eltern ein Entwicklungsgespräch über Ihr Kind an. Selbstverständlich besteht bei Bedarf jederzeit die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Gespräch. Bei Fragen, Anregungen oder auch Kritik, ist es uns wichtig, dass wir gemeinsam zum Wohle des Kindes nach Lösungen suchen.

Elternbeirat

Im 1.Elternabend des Krippenjahres wird der Elterbeirat für ein Krippenjahr gewählt. Der Elternbeirat fungiert als Vermittler zwischen Eltern und Krippenpersonal. Als elternbeirat haben sie die Möglichkeit das Krippenleben aktiv mitzugestalten.

Elektronischer Bilderrahmen

Jeder Gruppe steht ein elektronischer Bilderrahmen zur Verfügung. Dieser ist jeweils in der Garderobe. Hier können sie einen Einblick in unseren Tagesablauf gewinnen.



Feste und Feiern

Neben den Geburtstagen der Kinder feiern wir auch mit den Kindern Nikolaus, Weihnachten und Ostern. Wir orientieren uns dabei an den christlichen Festen und feiern diese dem Alter unserer Kinder entsprechend.

Feuchttücher

Die Feuchttücher werden bei Bedarf von den Eltern mitgebracht. Beachten Sie dazu die Aushänge, wann Feuchttücher benötigt werden.

Fortbildung

Es wird eine gemeinsame Teamfortbildung pro Krippenjahr durchgeführt. Weiter steht für unsere Einrichtung für alle Mitarbeiterinnen ein Fortbildungsetat zur Verfügung.

G

Geburtstag

Der eigene Geburtstag ist für jedes Kind etwas Besonderes. Wir feiern die Geburtstage der Kinder in der Gruppe. Sprechen Sie dazu bitte mindestens einen Tag vorher ab, wann sie den Geburtstag ihres Kindes feiern möchten. Sie können dazu je nach Vorlieben des eigenen Kindes für alle Kinder der Gruppe eine Kleinigkeit zu essen mitgeben, die wir zur Geburtstagsfeier zum Frühstück reichen. Der Tisch wird mit Geburtstagskerzen geschmückt und das Geburtstagskind erhält von uns ein kleines Geschenk und eine Karte.

Garten

Die Zeit im Garten ist für die Kinder eine sehr erlebnisreiche Zeit. Sie können dort je nach Interesse Bobbycar, Laufrad oder Dreirad fahren, im Sandkasten spielen oder Schaukeln. Hier lernen die Kinder auch zu warten, beispielsweise bis die Schaukel frei ist. Wichtig ist uns, dass sich die Kinder schmutzig machen dürfen. Bitte berücksichtigen Sie dies bei der Kleidungsauswahl ihres Kindes.

Gebühren

Die aktuellen Gebühren hängen in unserer Einrichtung aus und können auf der Homepage der Gemeinde unter www.hebertshausen.de nachgelesen werden.

H

Homepage

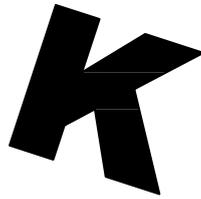
Auf der Homepage der Gemeinde Hebertshausen findet sie eine Rubrik über unsere Kinderkrippe. Hier sind unsere Schließzeiten hinterlegt und in unregelmäßigen Abständen Berichte über unsere Einrichtung.

I

Informationen

Jede Gruppe verfügt über eine Pinnwand in der Garderobe. Hier werden alle wichtigen Informationen ausgehängt. Elternbriefe werden allen Kindern in ihr Fach gelegt.

Bitte nehmen Sie sich Zeit unsere Aushänge und Informationen zu lesen, denn sie sind wichtig und erleichtern die Zusammenarbeit.



Kontaktdaten

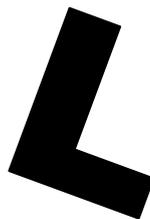
Achten Sie darauf, dass wir jederzeit ihre aktuellen Kontaktdaten haben. Es ist wichtig, dass ein Elternteil im Notfall erreichbar ist. Denken Sie bitte daran, wenn sie eine neue Handynummer bekommen.

Kuscheltier

Gerne dürfen die Kinder falls es ihnen hilft ein Kuscheltier von zu Hause mitbringen. Manche Kinder benötigen auch zum Mittagsschlaf ein Kuscheltier. Gerne kann dies auch in der Gruppe ihres Kindes bleiben.

Krankheiten

Der Besuch einer Kinderkrippe ist mit vielen Kontakten zu anderen Kindern verbunden. Da bleibt es nicht aus, dass Kinder manchmal auch krank werden. Bei Fieber muss ihr Kind zu Hause bleiben. Ab einer Temperatur von 38,5 spricht man von Fieber. Bevor ihr Kind wieder die Krippe besuchen kann, muss es 48 Stunden ohne Fieber sein. Bei Durchfall und Erbrechen kann Ihr Kind nach 24 Stunden ohne Symptome wieder die Einrichtung besuchen. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir bei ansteckenden Krankheiten eine ärztliche Bescheinigung über die Genesung Ihres Kindes verlangen.



Lebensmittelunverträglichkeiten

Sollte ihr Kind Lebensmittelunverträglichkeiten haben teilen Sie uns diese bitte schriftlich mit.

Laternenbasteln

Wir basteln gemeinsam mit den Kindern Laternen und zünden diese auch in der Krippe an. Ein Laternenumzug findet bei uns in der Krippe jedoch nicht statt. Wer möchte darf jedoch am St. Martinsfest mit Laternenumzug des Kindergartens St. Peter teilnehmen. Der Termin hängt in der Krippe frühzeitig aus.

M

Morgenkreis

Der Morgenkreis ist ein wichtiges Ritual bei uns in der Kinderkrippe. Um 8.15 treffen sich alle Kinder in ihrer Gruppe im Morgenkreis um gemeinsam in den Tag zu starten.

Es wird ein Begrüßungslied gesungen, die Kinder gezählt, gesehen wer da ist und wer fehlt. Es werden entweder Geschichten gelesen, Fingerspiele durchgeführt oder Lieder gesungen. Wir richten uns hier sowohl nach den Jahreszeiten und nach den individuellen derzeitigen Interessen der Kinder.

Musik

Singen und das Spielen mit kleinen Orff- Instrumenten ist uns sehr wichtig. Sowohl im Morgenkreis aber auch bei gezielten Projekten wie „Tag der Musik“.

P

Portfolio

Jedes Kind hat seinen eigenen Portfolioordner. Dieser wird von der Bezugserzieherin geführt. Er beinhaltet neben der Eingewöhnungsdokumentation, Fotos, kleine Berichte, Lieder und Fingerspiele sowie individuelle Kunstwerke Ihres Kindes.

R

Rituale

Für Kinder sind Rituale von großer Bedeutung. Jede Gruppe hat ihre eigenen Rituale wie beispielsweise die Auswahl eines Tischspruches, ein bestimmtes Begrüßungslied, Hände waschen vor dem Essen. Rituale vermitteln den Kindern Sicherheit und helfen Ihnen die Abläufe in der Krippe zu verinnerlichen.

Regeln

Die wichtigste Regel in unserer Krippe:

Straßenschuhe müssen draußen bleiben, denn unsere Kinder spielen sehr viel am Boden und haben das Recht auf einen sauberen Boden.

S

Sauberkeitsentwicklung

Wir begleiten jedes Kind individuell bei seiner Sauberkeitsentwicklung. Gerne besprechen wir mit Ihnen wie wir das Kind in dieser Phase unterstützen können. Wenn Eltern und Mitarbeiterinnen Abläufe ähnlich gestalten, ist dies für die Kinder einfacher. Nähere Informationen über die Sauberkeitsentwicklung können Sie auch unserem Elternbrief zum Thema Sauberkeitsentwicklung entnehmen.

Selbständigkeit

Bereits Krippenkinder möchten vieles selber machen. Wir unterstützen die Selbständigkeit der Kinder, in dem wir ihnen beispielsweise ausreichend Zeit lassen, den Mund nach dem Essen abzuwischen, selbst die Schuhe anzuziehen, versuchen auch mal mit dem Messer selber zu schneiden, selbst auf die Toilette zu gehen. Bewusst planen wir genügend Zeit ein, um den Kindern selbständiges Handeln und Erleben zu ermöglichen.

Sie können die Selbständigkeit ihres Kindes unterstützen, indem sie es beispielsweise beim anziehen möglichst viel selbst machen lassen.

Schuhe

In den Gruppenräumen tragen die Kinder bequeme Hausschuhe (keine Pantoffeln) oder rutschfeste Socken. Für den Garten benötigen die Kinder wetterangepasste Schuhe. Gummistiefel sollten in der Einrichtung verbleiben. Bitte denken sie an die Beschriftung der Schuhe ihres Kindes.

Auch für Kinder, die noch nicht laufen sind besonders im Herbst und Winter Schuhe oder Überziehschuhe für Krabbelkinder wichtig!

Snoozeln

Bei Bedarf bieten wir den Kindern in Kleingruppen die Möglichkeit zu snoozeln. Die Kinder kommen bei ruhiger Musik und verschiedenen Lichtelementen entspannen und zur Ruhe kommen.

Schnuller

Falls ihr Kind an einen Schnuller gewöhnt ist, lassen Sie bitte einen Schnuller fest bei uns in der Krippe. Wir reinigen und desinfizieren die Schnuller regelmäßig mit einem Sterilisator.

Sonnencreme und Sonnenhut

Bei heißen Temperaturen cremen Sie ihr Kind bitte morgens bereits zu Hause ein. Nachmittags cremen wir die Kinder bei uns ein. Über die verwendete Sonnencreme informieren wir Sie über Aushänge in den Gruppen. Eine Sonnenbedeckung sollte immer zur Verfügung sein.

S

Tagesablauf

Ein geregelter Tagesablauf ist für Kinder sehr wichtig. Ein Tag in der Krippe verläuft wie folgt:

7.00 Uhr - 8.00 Uhr	Frühdienst in der Ameisengruppe
8.15 Uhr	Jetzt sind alle Kinder in ihren Gruppen, der Morgenkreis beginnt
8.30 Uhr:	gemeinsames Frühstück
ca. 9.00 Uhr bis 10.30	freies Spiel, Garten oder Angebote
10.30	Wickeln, Toilettengang und Händewaschen
11.00 Uhr	Mittagessen
ca. 11.30 bis 13.30	Mittagsruhe
ab ca. 13.30	Brotzeit
ab 14.00 Uhr	werden die ersten Kinder abgeholt
bis 15.00 Uhr	ist aus jeder Gruppe eine Mitarbeiterin anwesend.
Ab 15.00 Uhr bis 16.00	freies Spiel oder Garten
Um 16.00 Uhr	kleine Brotzeit
Bis Ende um 17.00 Uhr	Freies Spiel

Träger

Träger unserer Kinderkrippe ist die Gemeinde Hebertshausen.

Telefonzeiten

Bitte melden Sie erkrankte Kinder zwischen 7.00 Uhr und 8.00 Uhr in der Einrichtung ab.
Von 11.30 Uhr bis ca. 14.00 Uhr ist unsere Mittagsruhe, wir bitten Sie in diesem Zeitraum von Telefonanrufen abzusehen.

In dringenden Notfällen erreichen Sie uns selbstverständlich während der gesamten Öffnungszeit.

Trinkflaschen

Jedes Kind benötigt eine auslaufsichere und spülmaschinenfeste Trinkflasche, die in der Einrichtung verbleibt. Bitte beschriften Sie die Flasche Ihres Kindes. Die Flaschen werden täglich in der Spülmaschine gereinigt.

O

Osternester basteln

Unsere Osternester basteln wir gemeinsam mit Ihnen an einem Eltern-Kind-Bastelnachmittag.

U

Urlaub

Auch Mitarbeiterinnen und Kinder benötigen Urlaub. Die Schließzeiten für das Krippenjahr erhalten Sie als Elternpost und können sie auch auf der Homepage der Gemeinde www.hebertshausen.de unter der Rubrik Kinderkrippe St. Peter nachlesen. Ebenso hängen die Schließtage an den Pinnwänden der einzelnen Gruppen aus.

V

Vollverpflegung

In unserer Krippe bieten wir eine Vollverpflegung an. Konkret bedeutet das, dass Sie sich als Eltern nicht um das Essen für Ihr Kind kümmern müssen.

Wir starten nach dem Morgenkreis mit einem gemeinsamen Frühstück. Zum Frühstück reichen wir Tee und Milch.

Das warme Mittagessen wird angeliefert. **Nach dem Schlafen gibt es eine Nachmittagsbrotzeit** und für unsere Kinder, die bis 17.00 Uhr bleiben um 16.00 Uhr noch etwas Obst. Wasser steht den Kindern während des gesamten Tages zur Verfügung. Durch regelmäßige Trinkrunden achten wir auf ausreichend Flüssigkeitszufuhr bei den Kindern.

Wichtig:

Wenn ihr Kind krank ist, können wir Ihnen ab dem 2 Tag das Essensgeld zurückerstatten.

Sollten Sie einen Urlaub planen teilen Sie uns dies bitte mindestens 2 Wochen im Vorfeld mit, damit wir Ihnen keine Gebühren berechnen. Bei Nichteinhaltung der Fristen oder keiner Abmeldung müssen wir Ihnen das Essensgeld berechnen.

W

Windeln

Die Windeln werden von ihnen als Eltern für ihr Kind mitgebracht. Sobald sich der Windelvorrat zu Ende neigt erhalten sie an dem Garderobenplatz ihres Kindes eine Information. Bitte bringen sie dann zeitnah frische Windeln mit. Sie erleichtern uns die Arbeit, wenn sie diese in das beschriftete Fach ihres Kindes selbst einräumen. Die Eltern der Raupengruppe geben Ihrer Windeln bitte bei den Mitarbeiterinnen ab. Vielen Dank.

Wechselwäsche

Nicht immer bleibt die Wäsche ihres Kindes sauber. Deshalb ist es wichtig mehrer Garnituren Wechselwäsche in der Einrichtung zu haben. Achten sie dabei darauf, dass die Wechselwäsche der Jahreszeit entspricht. Bitte beschriften Sie alle Kleidungsstücke und Schuhe ihres Kindes. Sie helfen uns damit Zeit zu sparen.

Wochenrückblick

In jeder Gruppe hängt ein Wochenrückblick aus. Hier können Sie lesen, was ihr Kind in der Krippe erlebt hat.

Z

Zecken

Informationen über den Umgang mit Zecken entnehmen Sie der dazugehörigen Anlage aus dem Bildungs- und Betreuungsvertrag.